

BONIFIZIERUNGSKONSORTIUM „VINSCHGAU“ SCHLANDERS

Bericht des Rechnungsprüfers zum

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2021

Nach Maßgabe des Art. 15 des geltenden Landesgesetzes Nr. 5 vom 28.9.2009 über die Regelung der Konsortien unterbreitet der Unterfertigte dem Delegiertenrat des Bonifizierungskonsortiums Vinschgau den Bericht zu dem vom Verwaltungsrat vorgelegten Entwurf des Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021.

Der Bericht gliedert sich in zwei Abschnitte;

- zum Einen liefert er einen Zwischenbericht zur derzeitigen Finanzsituation des Konsortiums, sowie zum Haushaltsvollzug 2020 und zum voraussichtlichen Jahresabschluss 2020;
- zum Anderen liefert er eine erste Analyse zum Haushaltsvoranschlag 2021

A) ZWISCHENBERICHT ZUM HAUSHALTSVOLLZUG 2020:

Der Finanzierungsrahmen des Konsortiums ist durch die nachfolgend aufgezeigten Rahmenbedingungen nur mehr geringfügig belastet und weist am heutigen Tag der Überprüfung, Dienstag, den **11.12.2020**, einen negativen Kassastand von lediglich – **512.155,29.-** auf.

Die dreimonatliche Überprüfung des Kassenkontos weist nachstehende Entwicklung des Kassenstandes im Gegensatz zum Vorjahr auf:

	2 0 1 9	2 0 2 0
Zum 1.1.	- 6.024.150,03.-	- 8.047.450,50.-
1. Trimester	- 7.447.085,59.-	- 9.315.124,51.-
2. Trimester	- 8.834.184,83.-	- 6.520.327,08.-
3. Trimester	- 9.902.640,45.-	- 3.962.292,11.-
Berichtsdatum	- 6.666.589,34.-	- 512.155,29.-
Ende Finanzjahr 2019	- 8.047.450,50.-	

Bis zum 11.12.2020 scheinen Zahlungen in Höhe von € 16.767.514,21.- (davon betreffen € 8.047.450,50.- den übernommenen Kassendefizit des Finanzjahres 2019) gegenüber **Einnahmen von € 16.255.358,92.-** auf. Die Summe der voraussichtlichen Zahlungen bis zum Jahresende beläuft sich auf ca. 1.000.000,00.- so dass mit einem **Kassendefizit von ca. 1,5 Mio. Euro** gerechnet werden kann.

Der Kassenstand bewegte sich vom 01.01.2020 an immer auf der Passivseite und hat sich im Laufe des Jahres schrittweise und vor allem ab der zweiten Jahreshälfte deutlich vermindert. Dies ist zurückzuführen auf:

- Aufnahme von mittelfristigen Darlehen zur Finanzierung von Investitionen 3.300.000.- Euro
- Erhöhung der Vorschüsse auf Investitionsbeiträge(COVID) 1.494.182.- Euro
- Auszahlung Vorschüsse auf nationale Finanzierungen 1.303.374.- Euro
- Erhöhung Mitgliederinkasso 700.000.- Euro

Auf Grund der Anatozismus-Regelung, dem auch das Bonifizierungskonsortium unterliegt, werden alle anfallenden Passivzinsen erst mit 1. März 2021 gebucht und belastet. Es wird mit weniger als € 100.000,00.- an Passivzinsen für das gesamte Jahr 2020 gerechnet.

Die z.Z. größten Außenstände sind im Wesentlichen auf Zahlungen für folgende Projekte und auf Betriebsspesen zurückzuführen, für welche die erforderlichen Inkassi an Restlandes- und Mitgliedsbeiträgen am Laufen sind, bzw. auf das kommende Finanzjahr entfallen:

Projekt	Betrag in €
Verlegung neue Leitungen Frostberegnung Prad (1714)	587.824,03
Potenzierung Frostanlage Laaser Möser (1716)	367.009,50
Errichtung Zuleitung Becken Allitz und Kortsch (1712)	332.849,41
Austausch Zuleitung Stollen Förchenbrücke Morter (1707)	205.161,44
Errichtung Tropfer Mareinwiesen Latsch (1809)	118.494,11
Errichtung Tiefbrunnen Tschirland (1706)	79.852,36
Austausch Bewässerungsleitung u.Armaturen Schnalswaal Staben (1901)	85.185,64
Verlegung Bew.leitungen Marein Kendlwaal Latsch (1717)	84.983,57
Potenzierung Tschengls Frost (1811)	55.559,98
Dringende Sanierung Zahlwaal Kortsch (1402)	45.760,98
Verschiedene Kleinprojekte	185.664,57
Zwischensumme	2.148.345,59
Betriebsspesen 2020 vorfinanziert	380.000,00
TOTALE VORFINANZIERT	2.528.345,59

Für folgende Projekte konnten der jeweilige Landesbeitrag und sonstige Kapitalbeiträge bereits eingehoben werden:

Projekt	Betrag
Akonti und Teilabrechnungen	
50% Akonto LB 2020 Vergrößerung Speicherbecken Gschlein Tarsch (1817)	52.200,00 €
50% Akonto LB 2020 Abbruch und Neubau Rohrbrücke Etschwaal Kortsch (1802)	33.450,00 €
Teilabrechnung LB 2019 Austausch Zuleitung Stollen-Förchenbrücke Beregnungsanl. Plima Morter (1707)	101.790,00 €
50% Akonto LB 2020 Austausch Zuleitung Stollen-Förchenbrücke Beregnungsanl. Plima Morter (1707)	118.755,00 €
50% Akonto LB 2020 Sanierung Wasserfassung Bergwaal Schluderns (1001)	37.352,00 €
50% Akonto LB 2020 Austausch Teilstücke Hauptleitung Prokulus Naturns (1804)	35.100,00 €
Teilabrechnung LB 2019 Verlegung von Tropfbewässerungsleitungen Mareinwiesen Latsch (1809)	28.132,50 €
Vorschuss Covid LB 2020 Abbruch und Neubau Rohrbrücke Etschwaal Kortsch (1802)	26.760,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Vergrößerung Speicherbecken Gschlein Tarsch (1817)	41.760,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Austausch Zuleitung Stollen-Förchenbrücke Beregnungsanl. Plima Morter (1707)	95.004,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Austausch Teilstücke Hauptleitung Prokulus Naturns (1804)	35.100,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Austausch von Rohrleitungen und hydr. Armaturen Sonnenberg (1702)	52.560,00 €
Teilabrechnung LB 2019 Dringender Austausch von Bewässerungsleit. Theinen-Tscherin (1607)	100.992,00 €
Teilabrechnung LB 2019 Bau der Tropfberegnungsanlage Allitzbachwiesen Kortsch (1710)	382.140,00 €
Teilabrechnung LB 2019 Verlegung von Tropfbewässerungsleitungen Laaser Möser (1412)	149.491,20 €
Vorschuss Covid LB 2020 Verlegung von Tropfbewässerungsleitungen Laaser Möser (1412)	403.626,24 €
Teilabrechnung LB 2019 Potenzierung der Frostanlage Tschengls (1811)	115.275,00 €
50% Akonto LB 2020 Potenzierung der Frostanlage Tschengls (1811)	207.495,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Sanierung der Beregnungsanlage Amberg-Prämajur (1903)	175.224,00 €
Teilabrechnung LB 2019 Austausch Bewässerungsleitungen in der Anlage Fallerbach Vetzan (1708)	27.180,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Sanierung der Beregnungsanlage Berg-Fischerwaal Tschengls (1812)	532.440,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Austausch von hydr. Armaturen Beregnungsanlage Calvawiesen (2009)	33.201,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Austausch Bew.leitungen in der Anlage Fallerbach Vetzan (1708)	61.155,00 €
Vorschuss Covid LB 2020 Sanierung Wasserfassung Bergwaal Schluderns (1001)	37.352,00 €
Summe Akonti und Teilabrechnungen	2.883.534,94 €

Endabrechnungen	Betrag
Endabrechnung außerord. Instandh. Entwässerungsgräben Untervinschgau & San. Brücke Plaus (1813)	32.650,00 €
Endabrechnung Automatisierung der Beregnungsanlage Tschengls (1216)	73.950,00 €
Endabrechnung Asphaltierung und Stabilisierung von Feldwegen in der K.G. Eyrs (1206)	52.660,00 €
Endabrechnung Verlegung von Bew.leit. und Sicherheitsmaßnahmen Tschirland (1306)	23.970,00 €
Endabrechnung Sanierung der Fassung im Tanaserbach und Aust. Zuleitungen (1403)	23.086,00 €
Endabrechnung Dringender Austausch von Bew.leit. in der Anlage Berg-Fischerwaal Tschengls (1404)	84.926,25 €
Endabrechnung Verlegung von Bew.leit. und Errichtung eines Tiefbrunnens G.P. 2242 K.G. Naturns (1706)	28.460,00 €
Endabrechnung Pumpverstärkung für Frostschutzzwecke in der Anlage Eyrs (1801)	57.120,00 €
Endabrechnung Austausch Bew.leit. und hydr. Armaturen Schlanders und Rappenwaal (1405)	76.970,00 €
Endabrechnung Dringende Sanierungsmaßnahmen Zahlwaal Kortsch - Teil 2 (1402)	151.700,00 €
Endabrechnung Errichtung der Hauptleitung mit Netzübergabestellen Beregnungsanl. Fatira Stilfs (1610)	12.160,00 €
Endabrechnung Verlegung Bewässerungsleitungen Marein-Kandlwaal (1717)	6.420,00 €
Endabrechnung Verlegung von neuen Leitungen für Frostberegnung Prad-Agums (1714)	204.540,00 €
Endabrechnung Verlegung von Tropfbew.leit. und Aust. der best. Beregnungsleitungen Allitz (1401)	199.400,00 €
Endabrechnung Anlage Schlosswiesen Burgeis - Verlegung von Bew.leitungen in der K.G. Schleis (1602)	23.700,00 €
Endabrechnung Potenzierung Frostanlage Laaser Möser (1716)	86.220,00 €
Endabrechnung Verlegung von Bew.leitungen in der Beregnungsanlage Marein-Kandlwaal Latsch (1410)	114.800,00 €
Endabrechnung Durchf. von versch. Sanierungsmaßnahmen Tawenzwiesen Glurns (1407)	21.402,50 €
Endabrechnung Errichtung eines Tiefbrunnens für Frostschutzzwecke auf G.p. 1191/5 K.G. Latsch (1704)	1.290,00 €
Endabrechnung Verlegung von Bewässerungsleitungen Tabland-Staben-Tschars (1803)	36.000,00 €
Endabrechnung Verlegung Leitungen Allitzbachwiesen Laas (1309B)	127.636,00 €
Endabrechnung Errichtung Speicherbecken Allitzbachwiesen Laas (1309A)	85.054,00 €
Endabrechnung Errichtung der Zuleitung zwischen Becken Allitz und Becken Kortsch (1712)	97.800,00 €
Endabrechnung Außerord. Instandh. der Bewässerungsleitung Laasertalbach (1408)	75.875,00 €
Endabrechnung Durchf. von versch. Sanierungsmaßnahmen Rawein-Feldwiesen Glurns (1406)	46.036,25 €
Endabrechnung Austausch von Schiebern beim Beregnungsnetz der Beregnungsanl. Tarsch (1312)	24.280,00 €
Endabrechnung Erneuerung Abschnitte Beregnungshauptleitung Vorhöfe Martell (1705)	46.990,80 €
Summe Endabrechnungen	1.815.096,80 €

Ordentliche Landesbeiträge	
Ordentlicher Landesbeitrag für Kanäle 2020	51.519,00 €
Ordentlicher Landesbeitrag Betriebsspesen 2020 Vorschuss 74,61%	251.584,92 €
Ordentlicher Landesbeitrag Saldo 2019	66.100,00 €
Summe Ordentliche Landesbeiträge	369.203,92 €
Kapitalbeiträge	
Kapitalbeitrag Saldur GmbH Sanierung Beregnungsanlage Matsch	77.599,27 €
Kapitalbeitrag Bezirksgem. Vinschgau - Errichtung Tiefbrunnen Plima Morter (1311)	56.039,45 €
Kapitalbeitrag Gemeinde Schluders - Sanierung Wasserfassung Bergwaal Schluderns (1001)	39.600,00 €
Summe Kapitalbeiträge	173.238,72 €
Nationale Finanzierungen	
Staatlicher Beitrag Anteil 2020 - Errichtung Beregnungsanlage Schludernser Ebene (1503)	1.303.374,00 €
Summe Nationale Finanzierungen	1.303.374,00 €
Gesamtsumme	6.544.448,38 €

Es wurden **alle Landesbeiträge auf Investitionen für das Jahr 2020** abgerechnet und auf das Schatzamtskonto des Bonifizierungskonsortium Vinschgau überwiesen. Dieser Umstand ist gerade in diesen schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie nicht hoch genug zu bewerten und stellt sowohl für die Bauern wie auch insbesondere für die heimische Wirtschaft eine wichtige Botschaft dar, trägt zur Erhaltung der Arbeitsplätze vor Ort bei und schafft Vertrauen für die Zukunft. Dafür ist der Landesverwaltung ein großes Kompliment und Dankeschön auszusprechen.

Der Landesbeitrag für die ordentliche Verwaltung des Konsortiums ist auf Grund des Beschlusses der Landesregierung Nr. 14109 vom 17.08.2020 mit einem Betrag von € **337.200,00,-** zugesagt worden (2019 waren es € 330.500,00,-). Vom Beitrag wurden 74,61% also € 251.584,92,- am 23.09.2020 als Akonto ausbezahlt. Die Auszahlung des Restbeitrags durch das Landesamt erfolgt im Frühjahr 2021 nach Vorlage der Jahresabschlussrechnung.

Zusätzlich zum Landesbeitrag für die ordentliche Verwaltung des Konsortiums wurde der ordentliche Beitrag zur Führung und Instandhaltung von Entwässerungskanälen in der Höhe von € 51.519,00,- ausbezahlt. Davon stehen 40% den verschiedenen Einzugsgebieten des Bonifizierungskonsortiums zur Verfügung, 60% betreffen die Einzugsgebiete der Bodenverbesserungskonsortien Galsaun und Etschbaufond Naturns.

Für die *ordentliche Verwaltung* wurden bis zum Berichtsdatum rund € **518.197,33,-** (Gesamtausgaben 2019 € 618.138,34,-) aufgewendet. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Verwaltung wird sich bis zum Jahresende auf ca. € 600.000,00,- belaufen.

Die Ausgaben der oben angeführten ordentlichen Verwaltung wird durch folgende provisorisch berechnete Einnahmen bei weitem gedeckt:

Anteil Ordentlicher Landesbeitrag (30% der laufenden Ausgaben des Konsortiums)	180.000,00.-
Ordentliche Mitgliedsbeiträge	128.000,00.-
Verwaltungsspesen auf Betriebsspesen (8%)	130.000,00.-
Verwaltungsspesen auf Investitionen (ø 4,5%)	399.000,00.-
Gesamt	837.000,00.-

Somit kann bereits jetzt mit Sicherheit gesagt werden, dass der Jahresabschluss 2020 positiv und mit einem schönen Verwaltungsüberschuss schließen wird.

Die **Betriebsspesen der Beregnungsanlagen** (Beregnungswarte, Ersatzmaterial, Versicherungen und Konzessionen) für das Jahr 2020 belaufen sich bis zum Berichtsdatum auf € **1.664.129,37.-** (Gesamt 2019 – € 1.707.633,77.-); einige Zahlungen stehen noch an. Die definitive Betriebskostenabrechnung der einzelnen Beregnungsanlagen erfolgt im zu Beginn des Jahres 2021 und wird im Mai/Juni einkassiert.

Was die **Zahlungsmoral** der Mitglieder betrifft, kann bestätigt werden, dass diese weiterhin gut ist. So sind durch das angewandte Inkassosystem „Freccia“ von der Rolle 2020 (Ord. Mitgliedsbeiträge, Betriebsspesen und 8 % Verwaltung) im Gesamtausmaß von € 2.010.891,77.- (2019 € 1.802.329,56.-) bis zum heutigen Datum (nach einer ersten versendeten Mahnung vom Oktober) noch 80.197,09.- Euro.- d.h. 3,9 % (2019 € 47.500,00.- 2,6 %) ausständig. Im Laufe vom Jänner 2021 wird dann eine zweite Mahnung verschickt, bevor die dann noch verbliebenen Beträge wieder in die Zwangsrolle eingeschrieben werden. Die geringfügige Verschlechterung der Zahlungsmoral von 2,6 auf 3,9 % ist rein technischer Natur und rührt davon her, dass im heurigen Jahr das Inkasso coronabedingt später erfolgt ist, ebenso wie die 1. Mahnung.

B) HAUSHALTSVORANSCHLAG 2021:

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021 ist mit veranschlagten Gesamteinnahmen und -Ausgaben von Euro **16.001.997,37** (2020: € 30.262.620,85 - 2019: € 19.051.390,00) ausgeglichen.

Der Betrag der Durchlaufposten ist mit 2.441.500,00 ebenso im Ausgleich.

Im Haushalt 2021 decken sich mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 80.000,00 ebenso die Erlöse und Kosten aus der Sondergebarung im Bereich Stromgewinnung (Werk Mals und Photovoltaik Kortsch), beides Tätigkeiten im Handelsbereich.

Der Betrag der veranschlagten **Investitionen** ist im Berichtsjahr mit veranschlagten **9.732.141,14 Euro** im Mehrjahresdurchschnitt immer noch relativ hoch, ist aber gegenüber dem investitionsintensivem Jahr 2020 betragsmäßig rückläufig. Das größte Vorhaben für 2021 bildet das Projekt zur Errichtung der Beregnungsanlage Schludernser Ebene mit veranschlagten Investitionskosten von Euro 6.522.141,14, welche zur Gänze finanziert sind. Dank der noch guten Finanzierungsbedingungen werden im Laufe des Jahres 2021 sicherlich noch einige Zusatzinvestitionen in den Haushalt einfließen.

Die veranschlagten laufenden Ausgaben von Euro **3.728.356,23** (2020 = € 3.933.225,63 und 2019 = 3.739.890,00) werden durch laufende Einnahmen im selben Betrag gedeckt. Die Reduzierung dieses Betrages gegenüber 2020 (- 200.000,00 Euro) ist ausschließlich auf die geringere Veranschlagung des **ordentlichen Reservefondes** mit nunmehr Euro 263.706,23 zurückzuführen.

Die Einnahmen aus Verwaltungsspesen auf die Betriebsspesen und auf die Projekte sind mit Euro **586.716,23** (2020 = 906.985,63 und 2019 = 714.650,00 und 2018 = 535.900,00) im Vergleich zu den Vorjahresansätzen sehr vorsichtig veranschlagt und der ordentliche Landesbeitrag für den Betrieb des Konsortiums wurde mit € **340.000,00** entsprechend der Zuweisung des Jahres 2020 dotiert.

Was die Veranschlagung der einzelnen Haushaltskapitel im laufenden Ausgabeteil betrifft, kann festgestellt werden, dass die laufenden Betriebsausgaben der einzelnen Anlagen 2021 in etwa gleich hoch veranschlagt wurden wie im Jahr 2020, ebenso die Ausgaben für die Arbeitssicherheit mit Euro 20.000,00; sowie die veranschlagten laufenden Ausgaben für EDV und Softwareinstandhaltung mit Euro 20.000,00.

Neu hinzu kommen für 2021 die Ausgaben für die Durchführung der Konsortialwahlen mit veranschlagten Kosten von 15.000,00 Euro.

Die Ausgaben für **Passivzinsen** auf Vorfinanzierungen sind mit Euro 120.000,00 (2020 = 150.000,00) angesichts der aktuellen Zinslage und des obenangeführten Zwischenergebnisses 2020 vorsichtig und wahrscheinlich zu hoch veranschlagt.

Abschließend wird der vorgelegte Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021

POSITIV

begutachtet, wobei der Verwaltungsrat angehalten ist, die im vorliegenden Bericht aufgezeigten Vorschläge und Anregungen zu beachten.

Abgefasst in Schlanders, 15.12.2020

- BERNHART Günther

